

Mündliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE

mdl. Anfragen zur Fahrradnutzung des Halloren- und Robert-Franz-Ringes

Eine missverständliche Ausschilderung und Anlage des Radweges entlang des Halloren- und Robert-Franz-Ringes beginnend von der Talamtstraße in Richtung Norden sorgt immer wieder für Konflikte zwischen Rad-, Fußverkehr und ruhenden MIV. Am Hallorenring Höhe Talamtstraße ist keine Nutzung des Fußweges für den Radverkehr ausgeschildert.

Gleichwohl suggeriert die Aufteilung des Fußweges und eine Radwegmarkierung auf der Einbindung Hackebornstraße, dass ein Radweg vorhanden ist, zumal die Fahrbahnbreite gerade Platz für ein Fahrzeug lässt. In der Folge kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen Radverkehr und kurzzeitig parkenden Autos vor dem Bankgebäude an der Ecke.

Weitere Missverständnisse entstehen an der Abbiegung Halloren- / Robert-Franz-Ring in Richtung Norden. Die bauliche Anlage des Radweges suggeriert eine gemeinsame Geh- und Radwegbenutzung entlang des Robert-Franz-Ringes. Auch hier kommt es in der Folge immer wieder zu Konflikten.

Welche Maßnahmen plant die Verwaltung zur Behebung der Konflikte? Wie kann die beabsichtigte Verkehrsführung deutlicher dargestellt werden?